

CROCS AUFBAU EINER AGILEN LIEFERKETTE

mit dem Manhattan Warehouse
Management System

UNTERNEHMENSSTZ

Zentrale in Broomfield (Colorado, USA)
Nordamerikanische DC in Dayton (Ohio, USA)
Europäische DC in Dordrecht (Niederlande)

MANHATTAN LÖSUNGEN

Warehouse Management for Open Systems
Slotting Optimisation
Labour Management
Supply Chain Intelligence

crocs™



HERAUSFORDERUNG

Crocs wächst in rasantem Tempo. Die Marke benötigte ein Lagerverwaltungssystem, das agil und flexibel genug ist, um mit der schnellen Entwicklung Schritt zu halten.

LÖSUNG

Manhattan Warehouse Management for Open Systems (WMOS) ermöglicht es Crocs, sein Vertriebsnetz in kürzester Zeit zu erweitern und sich an die schnell wechselnden Anforderungen eines dynamischen Marktes anzupassen.

FORTSCHRITT & ERGEBNIS

Mit neuen Vertriebszentren in Nordamerika und Europa, angetrieben durch WMOS, ist Crocs bereit für die nächste Wachstumsphase.

“Jedes Quartal setzen wir uns zusammen, um Vision und Strategie zu besprechen. Wir können zu ihrer strategischen Roadmap beitragen, während sie mit uns mitdenken und uns im Gegenzug beraten. Sie verstehen die Herausforderungen in unserer Branche wie kein anderer. Und ihr Wissen über die Lagerverwaltung ist unübertroffen.”

MIKE FELITON, SENIOR VICE PRESIDENT AND CHIEF INFORMATION OFFICER, CROCS

CROCS MIT MANHATTAN ASSOCIATES

Crocs, Inc., weltweit bekannt für seinen ikonischen Classic Clog, trat mit unglaublichem Schwung in die Covid-19-Pandemie ein, doch die Marke ist noch stärker daraus hervorgegangen und verzeichnete 2020 einen Rekordjahresumsatz von 1,4 Mrd. USD. Während Partnerschaften mit einer Reihe von Kollaborateuren - von Luxusmodemarken und Musikern bis hin zu kulturellen Ikonen - dazu beitrugen, das Interesse an den ikonischen Schuhen zu steigern, steigt die Nachfrage weiter an, da immer mehr Verbraucher entdecken, wie wichtig es ist, sich in ihren eigenen Schuhen wohlfühlen.

NEUE VERTEILZENTREN

Die aktuelle und zu erwartende Beschleunigung der Marke verlangt von der Lieferkette von Crocs das Maximum. In Dayton, Ohio, ist Crocs bereits über sein zwei Jahre altes nordamerikanisches Distributionszentrum hinausgewachsen, mit laufenden Plänen für eine Erweiterung, um Omnichannel-Kunden und Verbraucher effektiver zu bedienen. Und im niederländischen Dordrecht zieht Crocs im ersten Quartal 2021 in ein brandneues europäisches Distributionszentrum um, das mit 35.000 Quadratmetern fast dreimal so groß sein wird wie die bisherige Einrichtung in Rotterdam. "Zusätzlich zum Ausbau unseres Netzwerks in den USA und Europa mit unseren eigenen Distributionszentren suchen wir nach Möglichkeiten, unsere Reichweite in Europa und Asien weiter auszubauen", sagt Mike Feliton, Senior Vice President und Chief Information Officer bei Crocs.

Das Manhattan Warehouse Management Open Systems (WMOS) spielt eine entscheidende Rolle in dieser dynamischen Lieferkette. "Wir sind auf der Suche nach globalen Partnern, die unsere Märkte und Konsumenten verstehen. Manhattan Associates verfügt über ein Team von erfahrenen Fachleuten, die wissen, wie man Technologie einsetzt, um Probleme im Einzelhandel, E-Commerce und Vertrieb zu lösen. Es sind Partner wie Manhattan Associates, die uns helfen, flexibel zu sein und das Distributionsnetzwerk zu schaffen, das wir brauchen, um unser Wachstum zu ermöglichen. Schneller als wir es für möglich hielten", sagt Feliton.

GESCHWINDIGKEIT UND FLEXIBILITÄT

Geschwindigkeit ist das A und O, betont Feliton. Er verweist auf das Distributionszentrum in Dayton, wo WMOS in nur acht Monaten in Betrieb genommen wurde. Da die Nachfrage weiter steigt, erkannte Crocs die Chance, die Lager- und Fulfillment-Kapazitäten mit einer zweiten, temporären Anlage für das E-Commerce-Geschäft zu



"Manhattan Associates ist agil. Agilität ist Crocs entscheidender Wettbewerbsvorteil. Um mit der steigenden Nachfrage Schritt halten zu können, brauchen wir einen Partner, der uns hilft, intelligenter zu denken und schneller zu arbeiten, ohne dabei an Effizienz und Genauigkeit zu verlieren. Während wir wachsen, wächst Manhattan mit uns."

DENNIS BOOR, SENIOR DIRECTOR OF DISTRIBUTION AND LOGISTICS, CROCS EUROPE BV

erweitern. "Mit der Unterstützung von Manhattan konnten wir das neue Gebäude innerhalb von drei Monaten in Betrieb nehmen. Eine solche Geschwindigkeit und Flexibilität ist beispiellos. Die Tatsache, dass wir einen neuen Betrieb so schnell und ohne IT-Probleme in Betrieb nehmen können, ist sehr beruhigend."

Diese Einrichtung wird im Frühjahr 2022 durch ein neues, hochmodernes Distributionszentrum ersetzt, wodurch die Marke Zugang zu mehr als 115.000 Quadratmetern im Raum Dayton erhält.

WMOS spielt eine wichtige Rolle bei der Digitalisierung der Lieferkette. Die Integration mit Shuttles von Dematic, Robotern von 6 River Systems und den Handheld-Terminals von Zebra hat zu einem komplett papierlosen Betrieb geführt. Feliton: "Wir hatten keine Erfahrung mit Automatisierung und Robotisierung. Manhattan half uns bei der Auswahl und Implementierung und reduzierte ein 8-12-monatiges Projekt auf eines von 2 bis 3 Monaten. Diese Geschwindigkeit verschafft uns einen großen Wettbewerbsvorteil."



VERSCHIEDENE STRÖME

Was die Lieferkette noch komplexer macht, ist die große Anzahl an unterschiedlichen Strömen, die die Distributionszentren abwickeln. Das europäische Distributionszentrum beliefert nationale Distributoren in Süd- und Osteuropa, international tätige Einzelhändler, lokale Ladenbesitzer und Crocs-Einzelhandelsgeschäfte in der gesamten Region. Immer wichtiger wird der digitale Kanal, der durch die eigenen Websites und die anderer eetail-Partner wie Amazon und Zalando gebildet wird. "Die Zahl der Online-Bestellungen hat sich in fünf Jahren verzehnfacht. Oft handelt es sich um ein oder zwei Paar Schuhe mit einer Handvoll Jibbitz in verschiedenen Formen und Farben. Die Bearbeitung dieser Bestellungen kann sehr arbeitsintensiv sein. Um das Online-Wachstum auffangen zu können, müssen wir schnell umschalten und kontinuierlich an Prozessverbesserungen und Kapazitätserweiterungen arbeiten", sagt Dennis Boor, Senior Director Distribution and Logistics bei Crocs Europe BV.

Dabei verlässt sich Boor zu einem großen Teil auf WMOS. "In erster Linie, weil es ein sehr zuverlässiges und stabiles System ist, aber auch wegen der Leichtigkeit, mit der wir all diese verschiedenen Abläufe kontrollieren können. Wenn die Erwartungen der Kunden steigen und sich dadurch unsere Abläufe und Prozesse ändern, können wir die Konfiguration im WMOS leicht anpassen. Wenn wir die Lösung nicht selbst haben, konsultieren wir andere WMOS-Anwender in der Manhattan-Community. Es ist äußerst nützlich, Wissen und Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen."

KONFIGURATION UND OPTIMIERUNG

Um schnell umschwenken zu können, steht das Team von Boor in engem Kontakt mit dem kaufmännischen Team. Deren Prognose gibt Aufschluss über die zu erwartende Nachfrage. Mit Supply Chain Intelligence, einem Add-on von Manhattan Associates, ist der Betrieb darauf vorbereitet. "Mit diesem Tool können wir die Daten aus dem WMOS analysieren und datengesteuerte Entscheidungen treffen. Zum Beispiel, was bedeutet die Nachfrage für unsere Schnelldreher und Langsamdreher? Außerdem nutzen wir die Labour-Management-Lösung von Manhattan, um Einblicke in die Leistung und Kompetenzen der Mitarbeiter zu erhalten. Das ist entscheidend, um schnell reagieren zu können, jetzt und in Zukunft. Aufgrund des schnellen Wachstums und der Dynamik im Markt müssen wir ständig überwachen, ob wir die Aufgaben noch bewältigen und ggf. die Arbeiten besser verteilen können. Unsere Abteilungsleiter und Teamleiter haben mit Labour Management Echtzeit-Informationen zur Hand."

Zur Effizienz trägt auch die Benutzerfreundlichkeit bei, sagt Karen Stenger, Senior Manager of IT Applications bei Crocs. "Das ist einer der größten Vorteile von WMOS. Das gilt vor allem für die Mitarbeiter auf der Fläche, die über ihre Handheld-Terminals am meisten mit dem System interagieren. Wir können mit WMOS durchgängige Arbeitsabläufe schaffen, was zu standardisierten, messbaren Prozessen führt. Durch die intuitive Bedienung ist es einfach, neue Mitarbeiter zu schulen und sie schnell einzuarbeiten."

Stenger hat gesehen, wie sich die Beziehung zu Manhattan seit dem Start mit WMOS im Jahr 2007 entwickelt hat. Von einem Softwareanbieter wie viele andere hat sich Manhattan zu einem strategischen Partner entwickelt. "Wir nutzen ihre Cloud-Services, Managed Services und ihren erstklassigen Support. Darüber hinaus ist WMOS ein extrem zuverlässiges und stabiles System. In den kritischsten Momenten lässt uns das System nie im Stich."

EXTREM STABIL

Boor betonte auch die hohe Verfügbarkeit und Bestandsgenauigkeit des Systems. "Was immer wir denken, dass wir aus dem Lagerbestand verkaufen können, ist auch tatsächlich auf Lager. Und wenn wir eine Bestellung erhalten, ist die Chance, sie zu verpassen, sehr gering, was unseren Betrieb effizient und zuverlässig macht."

Boor bezeichnet WMOS als einen weiteren wichtigen "Enabler" für den Erfolg von Crocs. "Der Grund für den Erfolg ist, dass wir in der Lage waren, alle Teile des Unternehmens schnell auf die neue Situation mit neuen Verkaufsmethoden und anderen Bestellprofilen umzustellen. Um mit der wachsenden Nachfrage Schritt halten zu können, brauchten wir einen Partner, der uns hilft, intelligenter und schneller zu arbeiten und gleichzeitig die Effizienz und Qualität zu erhalten. Während wir wachsen, wächst Manhattan mit uns."

Feliton stellt fest, dass Manhattan inzwischen mehr als ein Dienstleister ist und zu einem echten Partner geworden ist. "Jedes Quartal setzen wir uns zusammen, um Vision und Strategie zu besprechen. Wir können zu ihrer strategischen Roadmap beitragen, während sie mit uns mitdenken und uns im Gegenzug beraten. Sie verstehen die Herausforderungen in unserer Branche wie kein anderer. Und ihr Wissen über die Lagerverwaltung ist unübertroffen."

